

Fahrverhalten

Eine der einfachsten und effektivsten Möglichkeiten den Benzin Verbrauch zu senken, erreichen Sie mit einem veränderten Fahrverhalten. Hier ist eine Liste mit 7 Tipps, die Ihnen helfen den Verbrauch um bis zu 15 % zu senken:

- Vermeiden Sie das Warmlaufen im Stand, starten Sie den Motor erst dann, wenn Sie direkt losfahren möchten (Radiosender einstellen, Anschallen, Spiegel und Sitze verstehen wird oftmals erst nach dem Start erledigt...). Beim Warmlaufen des Motors im Winter kommt dieser nur langsam auf Betriebstemperatur und verbraucht massig Sprit.

- Geben Sie kein Gas beim Motorstart. Moderne Motoren regeln das Anlassen automatisch bei geringem Verbrauch.
- Beschleunigen Sie mit viel Gas und schalten Sie frühzeitig in den höheren Gang. Am meisten sparen Sie, wenn Sie bereits unter 2000 Umdrehungen den nächsten Gang einlegen und kräftig Gas geben.
- Haben Sie das gewünschte Tempo erreicht, fahren Sie im möglichst hohem Gang. Fast alle Fahrzeuge vertragen Tempo 50 im fünften Gang. Schalten Sie erst zurück, wenn der Motor zu ruckeln beginnt - Damit sparen Sie bis zu 2 Liter Benzin auf 100 km.
- Fahren Sie vorausschauend und vermeiden Sie Beschleunigungen, wenn rote Ampeln oder langsamer fahrende Fahrzeuge vor Ihnen in Sicht sind. Jeder Tritt aufs Bremspedal vernichtet kostbare Energie, die Sie im Vorfeld durch Gas geben aufgebracht haben. Lt. ADAC können dadurch bei einer durchschnittlichen Kilometerleistung 220 km pro Jahr eingespart werden. Teilnehmer von Benzinspartrainings stellen immer wieder fest, wenn Sie die gleiche Strecke im gewohnten Stil und später im neuen benzinsparenden Stil fahren, dass Sie bei einer Verbrauchsersparnis von 20-40 % gerade einmal 2-3 % längere Fahrzeit aufbringen müssten. Daher heißt die Devise: Besser gleiten statt hetzen.
- Bei längeren Stopps ist es sinnvoll den Motor abzustellen. Eine Stunde Leerlauf kostet Sie ca. 1 Liter Benzin. Auch bei kurzerem Anhalten lohnt es sich den Motor auszustellen (beim warmen Motor lohnt sich das Abstellen bei neueren Modellen schon ab 10 Sekunden Standzeit, bei älteren Modellen ab 20 Sekunden). Wichtig ist nur beim Neustart wiederum darauf zu achten, kein Gas zu geben (siehe Punkt 2).
- Nutzen Sie nicht die Höchstgeschwindigkeit Ihres Fahrzeugs. Ein voll durchgetretenes Gaspedal bringt in der Endgeschwindigkeit wenig, verbraucht aber viel Sprit. Wenn Sie mindestens 20 % unter Ihrer Höchstgeschwindigkeit bleiben und mit konstantem Tempo fahren, haben Sie den geringsten Verbrauch.

Damit haben Sie die wichtigsten Punkte bezogen auf Ihr Fahrverhalten abgearbeitet. Wenn Sie noch mehr sparen möchten, dann gehen Sie über zur Seite "Ballast und Luftwiderstand".